



Arbeiterwohlfahrt

**Kreisverband
Salzgitter-Wolfenbüttel e.V.**

Fon: 05341/43601

Fax: 05341/179020

Mail: info@awo-salzgitter.de

www.awo-salzgitter.de

08.01.2019

EHAP – First Step – Brücke zur Gemeinschaft

Das EU-Programm EHAP (Europäischer Hilfsfonds für von Armut betroffene Personen) unterstützt und berät neu zugewanderte UnionsbürgerInnen mit Kindern bis zum 7. Lebensjahr aus Osteuropa. In Salzgitter arbeiten drei Beraterinnen im Programm. Beschäftigt sind die Beraterinnen beim SOS Mütterzentrum, der Diakonie und der Arbeiterwohlfahrt. Projektverantwortlich ist das Familienservicebüro der Stadt Salzgitter

Für die zweite Förderphase bis Ende 2020 suchen wir eineN SozialpädagogIn als KoordinatorIn des Programms in der Stadt Salzgitter. Die Stelle hat 19,25 Wochenstunden und ist ab sofort zu besetzen.

Aufgabe der Koordination ist die Begleitung und Unterstützung der Beraterinnen, die Organisation und Durchführung von Dienstbesprechungen, die Weiterentwicklung des Programms angepasst an die Situation in der Stadt, Zusammenarbeit mit dem Familienservicebüro und der Verwaltung und die notwendigen Verwaltungsaufgaben (Berichte, Nachweise). Die Koordinierungsstelle ist angesiedelt bei der AWO Salzgitter-Wolfenbüttel.

Interesse? Dann schicken Sie eine Bewerbung an info@awo-salzgitter.de oder an den AWO – Kreisverband Salzgitter-Wolfenbüttel e.V., Berliner Str. 76, 38226 Salzgitter oder rufen an unter 05341/175711.

Kommen Sie in unser Team!

Der Kreisverband Salzgitter-Wolfenbüttel der Arbeiterwohlfahrt e.V. betreibt 10 Kindertagesstätten mit 690 Plätzen für Kinder zwischen sechs Monaten und 12 Jahren. Wir sind Träger der zentralen Schuldnerberatungsstelle für den Landkreis Wolfenbüttel. Eine Migrationsberatungsstelle steht vor allem Menschen aus dem islamischen Kulturkreis zur Verfügung. Zu uns gehören die Frauenhäuser in Wolfenbüttel und Salzgitter, der Seniorentreff AWirA Wohncafé und die Stadtteilzentren AWiSTA Fredenberg, Ü24 in Lebenstedt und den Salawo Bürgertreff in Wolfenbüttel. Beratung und Hilfe für Ratsuchende, die Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren und die Verwaltung der Einrichtungen werden von der Geschäftsstelle geleistet. Mit dem Schwerpunkt Integration von Migranten beschäftigen sich vielfältige Projekte. Gemeinsam mit Kommunen entwickeln wir die soziale Infrastruktur bedarfsgerecht weiter. Unsere Mitarbeiterinnen finden bei uns die Möglichkeit, ihren Arbeitsbereich kreativ selbst zu gestalten. Unser Kreisverband hat einen eigenen Tarifvertrag, angelehnt an den TVÖD. 38,5 Wochenstunden, 30 Tage Urlaub, betriebliche Altersversorgung und eine Jahressonderzahlung sind bei uns Standard.